

PRESSEINFORMATION



22. Juli 2014

Karstadt Dessau erneut vor drohender Schließung?

Stadtspitze sichert größtmögliche Unterstützung zu

Seit einigen Wochen ist der Karstadt-Konzern erneut im Medienfokus. Davon bleibt die Filiale im Rathaus-Center nicht unberührt, die vor einer möglichen Schließung steht.

„Die Filiale von Karstadt in Dessau-Roßlau ist ein wichtiger Ankermieter in der Innenstadt. Deshalb ist es wichtig, weitere Impulse in der Innenstadt zu setzen, um die Frequentierung der Innenstadt zu erhöhen, die sich auch auf die Besuchs- und Umsatzzahlen der Geschäfte auswirkt“, so der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch.

Zuletzt hat der Beigeordnete die Notwendigkeit insbesondere in der schon seit zwei Jahren dauernden Diskussion um die frühzeitige Beruhigung und Aufwertung der Kavallerstraße eingebracht. „Es wäre fatal für die Dessauer Innenstadt, wenn dieses Vorhaben der Schließung Realität werden sollte.“

Der Oberbürgermeister und der Beigeordnete werden alles in ihrer Macht stehende unternehmen, um dies zu verhindern.

„Wir schauen natürlich mit Sorge auf diese Entwicklung. Aber es hat nicht allein etwas mit dem Standort in Dessau-Roßlau zu tun. Vielmehr liegt es generell an den Unternehmen im Einzelhandel, sinnvolle Konzepte zu entwickeln, um mit dem zunehmenden Onlinehandel Schritt halten zu können. Darin liegt die Herausforderung“, fügt der neue Oberbürgermeister Peter Kuras an. Und weiter: „Wir als Stadt müssen ebenfalls unsere Strategie auf den Prüfstein stellen. Das Internet macht vor keinem Lebensraum mehr halt. Darauf sollten wir uns alle schleunigst einstellen und einen Nutzen daraus ziehen.“

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet in regelmäßigen Abständen ein „Turbo-Breakfast“ für Unternehmer an, bei dem Experten zu speziellen Themen referieren. Einer der kommenden Termine soll die Herausforderung des Einzelhandels aufgreifen und Strategien und Konzepte der Verbindung von On- und Offline-Konzepten für Einzelhändler beleuchten.

Mehr Infos für Unternehmer zum Thema „Turbo-Breakfast“:

- Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing,
Tel. 0340 204-2080.